

20

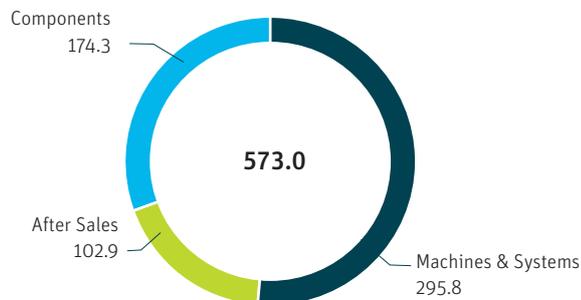
Kurzbericht

20

RIETER IM ÜBERBLICK

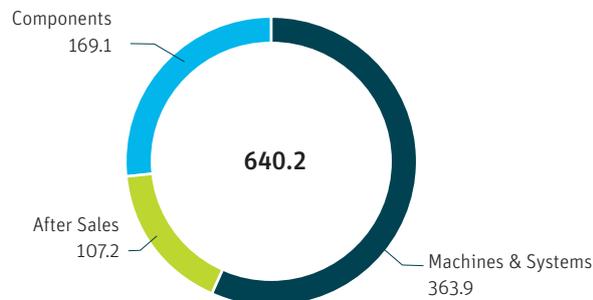
Umsatz nach Geschäftsbereich

Mio. CHF



Bestellungseingang nach Geschäftsbereich

Mio. CHF



Mio. CHF	2020	2019	Veränderung
Bestellungseingang¹	640.2	926.1	- 31%
Umsatz	573.0	760.0	- 25%
EBITDA¹	- 46.7	123.1	
- in % des Umsatzes	- 8.2	16.2	
EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen¹	- 76.7	84.6	
- in % des Umsatzes	- 13.4	11.1	
EBIT¹	- 84.4	84.9	
- in % des Umsatzes	- 14.7	11.2	
Reingewinn	- 89.8	52.4	
- in % des Umsatzes	- 15.7	6.9	
Investitionen¹	28.6	31.6	- 9%
Nettoliquidität¹	41.3	162.1	- 75%
Dividende pro Aktie (in CHF)²	0.00	4.50	
Eigenkapitalquote in %¹	36.4	47.8	
Personalbestand (ohne Temporäre)	4 416	4 591	- 4%

¹ Definition in Alternative Performancekennzahlen auf Seite 43/44 im Geschäftsbericht 2020.

² Antrag des Verwaltungsrats auf Seite 103 im Geschäftsbericht 2020.



Bernhard Jucker
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Norbert Klapper
Chief Executive Officer

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRIN, SEHR GEEHRTER AKTIONÄR

Das Geschäftsjahr 2020 war von der COVID-19-Pandemie gekennzeichnet, die zu einem erheblichen Einbruch der Nachfrage nach neuen Maschinen, aber auch nach Ersatz- und Verschleisssteilen führte. Im zweiten und dritten Quartal 2020 standen weltweit viele Spinnereien still, Investitionen wurden gestoppt und Auslieferungen auf Wunsch von Kunden verschoben. Die Auswirkungen auf Umsatz und Profitabilität waren für Rieter erheblich. Das Unternehmen hat schnell reagiert und ein umfassendes Krisenmanagement in Kraft gesetzt. Damit ist es Rieter gelungen, die Mitarbeitenden zu schützen, die Zusagen gegenüber den Kunden einzuhalten, die Liquidität des Unternehmens sicherzustellen und sich die Fähigkeit zu erhalten, von der einsetzenden Markterholung zu profitieren. Die Strategie wurde trotz der Pandemie weiter konsequent umgesetzt. Im vierten Quartal 2020 zog die Nachfrage wieder deutlich an, sodass Rieter optimistisch in das Geschäftsjahr 2021 geht.

Rieter schloss das Geschäftsjahr 2020 als Folge der COVID-19-Pandemie mit einem Umsatz von 573.0 Mio. CHF ab, was einem Rückgang von 25% gegenüber Vorjahr entspricht (2019: 760.0 Mio. CHF). Aufgrund des niedrigen Umsatzvolumens wurde auf Stufe EBIT ein Verlust von 84.4 Mio. CHF ausgewiesen und auf Stufe Reingewinn belief sich der Verlust auf 89.8 Mio. CHF. Angesichts des Verlustes im Geschäftsjahr 2020 schlägt der Verwaltungsrat den Aktionärinnen und Aktionären vor, auf die Ausschüttung einer Dividende für das Jahr 2020 zu verzichten.

Der Bestellungseingang lag mit 640.2 Mio. CHF im Geschäftsjahr 2020 um 31% unter Vorjahr (2019: 926.1 Mio. CHF). Nach dem deutlichen Nachfrageeinbruch im zweiten Quartal 2020 (45.7 Mio. CHF) erholte sich im dritten Quartal 2020 der Bestellungseingang (174.4 Mio. CHF) und verbesserte sich nochmals im vierten Quartal 2020 (215.1 Mio. CHF).

Das Unternehmen verfügte zum Jahresende 2020 über einen Bestellungsbestand von rund 560 Mio. CHF (31. Dezember 2019: rund 500 Mio. CHF).

EBIT, REINGEWINN UND FREE CASHFLOW

Der Verlust auf Stufe EBIT belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 84.4 Mio. CHF, dies entspricht 14.7% vom Umsatz. Auf Stufe Reingewinn wurde ein Verlust von 89.8 Mio. CHF ausgewiesen, das heisst 15.7% bezogen auf den Umsatz. Der Verlust ist eine Konsequenz des niedrigeren Umsatzes von 573.0 Mio. CHF. Über Kurzarbeitsentschädigung, Abbau von Ferien- und Zeitguthaben sowie Gehaltsverzicht konnte Rieter im 2020 rund 12 Mio. CHF an Kosten einsparen, was aber bei Weitem nicht ausreichte, um das fehlende Umsatzvolumen zu kompensieren.

Der Free Cashflow betrug -74.8 Mio. CHF im 2020 (2019: 42.3 Mio. CHF). Die Nettoliquidität reduzierte sich auf 41.3 Mio. CHF (31. Dezember 2019: 162.1 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Dezember 2020 bei 36.4% (Vorjahresstichtag: 47.8%).

UMSATZ NACH REGIONEN

Mit Ausnahme der Türkei und Afrika waren alle Regionen von der geringen Nachfrage als Folge der COVID-19-Pandemie betroffen. In der Türkei konnte Rieter dank des innovativen Leistungsangebotes von der Investitionsbereitschaft der Kunden profitieren und steigerte den Umsatz im Berichtsjahr um 83% auf 122.0 Mio. CHF. In den Asiatischen Ländern (ohne China, Indien und die Türkei) ging der Umsatz gegenüber Vorjahr um 37% auf 184.8 Mio. CHF zurück, in China um 32% auf 92.8 Mio. CHF, in Indien um 49% auf 50.8 Mio. CHF, in Nord- und Südamerika um 37% auf 66.4 Mio. CHF und in Europa um 7% auf 38.4 Mio. CHF. In Afrika konnte gegenüber Vorjahr ein Zuwachs von 11% auf 17.8 Mio. CHF verzeichnet werden.

GESCHÄFTSBEREICHE

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Machines & Systems lag im Jahr 2020 bei 295.8 Mio. CHF, was einem Rückgang gegenüber Vorjahr von 24% entspricht. Aufgrund des niedrigen Volumens und unter Berücksichtigung der Aufwendungen für das laufende Inno-

vationsprogramm verzeichnete der Geschäftsbereich auf Stufe EBIT einen Verlust von 72.4 Mio. CHF. Der Bestellungseingang lag im Berichtsjahr bei 363.9 Mio. CHF (-35% gegenüber Vorjahr).

Der Geschäftsbereich Components erreichte mit einem Umsatz von 174.3 Mio. CHF (-24% gegenüber Vorjahr) auf Stufe EBIT vor Restrukturierungsaufwendungen einen Gewinn von 1.4 Mio. CHF. Nach Restrukturierungsaufwendungen betrug das EBIT -5.5 Mio. CHF. Der Bestellungseingang lag mit 169.1 Mio. CHF (-24% gegenüber Vorjahr) knapp unter dem Umsatz.

Der Geschäftsbereich After Sales erzielte einen Umsatz von 102.9 Mio. CHF (-27% gegenüber Vorjahr) und ein positives EBIT von 1.8 Mio. CHF. Der Bestellungseingang lag bei 107.2 Mio. CHF (-24% gegenüber Vorjahr). Über 60% der Spinnereien standen im zweiten Quartal 2020 still, mit entsprechenden Auswirkungen auf den Bedarf an Ersatzteilen.

KRISENMANAGEMENT

Bei Ausbruch der COVID-19-Pandemie im ersten Quartal 2020 hat Rieter ein umfassendes Krisenmanagement in Kraft gesetzt.

An allen Rieter-Standorten weltweit wurden Schutzmassnahmen für die Mitarbeitenden umgesetzt, deren Wirksamkeit sich auch in stark von der Pandemie betroffenen Ländern – wie Indien oder der Tschechischen Republik – gezeigt hat.

Rieter hat grosse Anstrengungen unternommen, um Störungen in der Lieferkette zu vermeiden oder zu kompensieren und den Service im Feld sicherzustellen. Damit konnten die zugesagten Auslieferungen nahezu planmässig erfolgen und die Kunden weitgehend reibungslos unterstützt werden.

Zur Sicherstellung der Liquidität des Unternehmens hat Rieter zwischen März und November 2020 zusätzliche Kreditlinien in Höhe von insgesamt rund 130 Mio. CHF in Anspruch genommen. Im September 2020 hat Rieter den im Jahr 2014 ausgegebenen Bond in

Höhe von über 100 Mio. CHF planmässig zurückgeführt und im August 2020 einen neuen Bond in Höhe von 75 Mio. CHF erfolgreich platziert.

Rieter hat unmittelbar nach Ausbruch der Pandemie auf die geringere Auslastung der eigenen Kapazitäten reagiert, die durch den Nachfrageeinbruch ausgelöst wurde. Neben dem Abbau von Ferien- und Zeitgut haben wurde an den Standorten in der Schweiz und in Deutschland Kurzarbeit beantragt und umgesetzt. An den anderen Rieter-Standorten wurden entsprechende Massnahmen im Einklang mit der Gesetzgebung des jeweiligen Landes implementiert. Damit hat sich Rieter die Fähigkeit erhalten, von der einsetzenden Markterholung zu profitieren.

STRATEGIEUMSETZUNG

Trotz der sehr schwierigen Lage hat Rieter im Geschäftsjahr 2020 weitere Fortschritte bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie erreicht: Technologie- und Innovationsführerschaft, Lösungen für die installierte Basis und die ständige Verbesserung der Kostenposition.

Das laufende Innovationsprogramm stand im Zeichen der Markteinführung der neuen Produkte, die an der ITMA in Barcelona im Sommer 2019 vorgestellt wurden. Die Innovationen stiessen trotz der niedrigen Nachfrage weiter auf sehr positive Resonanz bei den Kunden, wie etwa die Umsatzsteigerung in der Türkei um 83%, aber auch die Erholung des Bestelleingangs im vierten Quartal 2020 zeigen. Grössere Bestellungen gingen für die neue Karde C 80 und die neue Kämmaschine E 90 ein. Die für 2021 geplanten Markteinführungen weiterer Innovationen wurden trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten weiter vorbereitet.

Der Rieter CAMPUS ist ein wichtiges Element der Innovationsstrategie von Rieter. Über den Beginn der Bauarbeiten wird in Abhängigkeit von der Geschäftslage entschieden.

Auch das Geschäft mit Lösungen für die installierte Basis auf Rieter-Maschinen, das die Geschäftsberei-

che Components und After Sales vorantreiben, wurde trotz der Nachfrageschwäche aufgrund der COVID-19-Pandemie weiterentwickelt. So wurden die ersten grösseren Aufträge zur Nachrüstung von Rieter-Ringspinnmaschinen mit dem Anspinnroboter ROBOspin sowie den Kompaktierlösungen COMPACTdrum und COMPACTeasy von Kunden platziert.

Die Kostenposition von Rieter konnte ebenfalls weiter verbessert werden. Die im Januar 2020 angekündigten Massnahmen zur Kapazitätsanpassung an den europäischen Standorten, von denen insgesamt 180 Stellen betroffen waren, wurden im Laufe des Jahres 2020 wie geplant umgesetzt.

DIVIDENDE

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionärinnen und Aktionären aufgrund des Verlustes von 89.8 Mio. CHF auf Stufe Reingewinn im Geschäftsjahr 2020 vor, auf die Ausschüttung einer Dividende zu verzichten.

VERÄNDERUNGEN IN DER KONZERNLEITUNG

Carsten Liske, Leiter des Geschäftsbereichs Machines & Systems und seit 2015 Mitglied der Konzernleitung, ist Ende Februar 2021 aus der Konzernleitung ausgeschieden, um eine neue Aufgabe ausserhalb des Rieter-Konzerns zu übernehmen. Der Verwaltungsrat dankt Carsten Liske für seine langjährige erfolgreiche Tätigkeit sowie seinen grossen Beitrag zur Weiterentwicklung von Rieter und wünscht ihm in beruflicher und persönlicher Hinsicht für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Mit Wirkung zum 1. März 2021 hat der Verwaltungsrat der Rieter Holding AG Roger Albrecht zum Leiter des Geschäftsbereichs Machines & Systems ernannt und gleichzeitig in die Konzernleitung berufen. Roger Albrecht ist 38 Jahre alt und Schweizer Staatsbürger. Er ist Betriebsökonom FH und hat einen Master in Accounting and Finance der Universität St. Gallen. Roger Albrecht war von 2008 bis 2015 für die Hilti-Gruppe in Liechtenstein und Kanada tätig. Im Jahr 2015 übernahm er bei Rieter die Position des Business Group Controllers im Geschäftsbereich Components, von 2017 bis Ende Februar 2021 leitete er als

Geschäftsführer die Spindelfabrik Suessen GmbH in Süssen (Deutschland).

VERWALTUNGSRAT UND GENERALVERSAMMLUNG

An der 129. ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2020 haben die Aktionärinnen und Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Der Verwaltungsratspräsident Bernhard Jucker und die Verwaltungsratsmitglieder This E. Schneider, Michael Pieper, Hans-Peter Schwald, Peter Spuhler, Roger Baillod, Carl Illi und Luc Tack wurden für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bestätigt. Die zur Wahl stehenden Mitglieder des Vergütungsausschusses – This E. Schneider, Hans-Peter Schwald und Bernhard Jucker – wurden ebenfalls für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt.

AUSBLICK

Rieter geht für 2021 von einer Fortsetzung der Markterholung aus, die im zweiten Halbjahr 2020 eingesetzt hat. Das Unternehmen rechnet für das erste Halbjahr 2021 mit einem Bestellungseingang über dem vorherigen Halbjahr (zweites Halbjahr 2020: 389.5 Mio. CHF). Dank der verbesserten Auslastung plant Rieter im ersten Halbjahr 2021 nur noch in wenigen Bereichen Kurzarbeit. Allerdings erwartet Rieter, wie bereits kommuniziert, für das erste Halbjahr 2021 einen Umsatz unterhalb der Gewinnschwelle. In Verbindung mit dem hohen Bestandsbestand per Jahresanfang 2021 rechnet Rieter für das Gesamtjahr 2021 mit einem operativen Gewinn.

DANK

Im Namen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung danken wir allen Rieter-Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz unter den sehr schwierigen Bedingungen in dem von COVID-19 geprägten Geschäftsjahr 2020. Wir danken den Mitarbeitenden, die in Pandemiezeiten Geschäftsreisen realisiert und im Feld bei den Kunden gearbeitet haben, sowie für den Gehaltsverzicht zugunsten des Unternehmens. Das ist nicht selbstverständlich. Für ihre Loyalität gegenüber dem Rieter-Konzern gebührt unseren Kunden, Zulieferern und allen Geschäftspartnern, die ihrerseits wegen der Pandemie grosse Herausforderungen zu meistern haben, ein ganz besonderes Dankeschön. Den Rieter-Aktionären danken wir sehr herzlich für ihr Vertrauen und hoffen, sie im Jahr 2022 zur Generalversammlung wieder persönlich begrüßen zu können.

Winterthur, 8. März 2021



Bernhard Jucker
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Norbert Klapper
Chief Executive Officer

FINANZKALENDER

Generalversammlung 2021	15. April 2021
Halbjahresbericht 2021	15. Juli 2021
Publikation Umsätze 2021	26. Januar 2022
Frist für die Einreichung von Traktandierungsbegehren	18. Februar 2022
Bilanzmedienkonferenz 2022	9. März 2022
Generalversammlung 2022	7. April 2022

RIETER-KONZERN

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Technologiekomponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Zudem ist Rieter führend im Bereich der Präzisions-spulmaschinen. Rieter ist mit 15 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 420 Mitarbeitende, davon etwa 21% in der Schweiz.

Rieter ist eine starke Marke mit einer langen Tradition. Seit über 225 Jahren prägt Rieter den industriellen Fortschritt in der Spinnereiindustrie durch hohe Innovationskraft. Produkte und Lösungen werden optimal auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten und zu einem grossen Teil in den Märkten, in denen die Kunden ansässig sind, produziert.

Mit einer weltweiten Vertriebs- und Serviceorganisation sowie einer starken Präsenz in den Kernmärkten China und Indien ist Rieter als Marktführer im globalen Wettbewerb gut aufgestellt.

Zum Nutzen der Aktionäre, Kunden und Mitarbeitenden strebt Rieter die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes an. Dazu will Rieter den Umsatz und die Ertragskraft kontinuierlich steigern, primär aus eigener Kraft, aber auch durch Kooperationen und Akquisitionen.

Das Unternehmen umfasst drei Geschäftsbereiche: Machines & Systems, Components und After Sales.

UMSATZ Mio. CHF

2020

573.0

2019

760.0

Nord- und Südamerika

2020

66.4

2019

105.8

Brasilien

São Paulo

USA

Spartanburg

- Verkauf/ Agenten
- Service
- Produktion
- Forschung & Entwicklung
- Konzernsitz

Europa



2020 **38.4**
2019 **41.2**

Schweiz

Winterthur
Pfäffikon
Rapperswil
Wädenswil

Belgien

Stembert

Deutschland

Gersthofen
Ingolstadt
Süssen

Frankreich

Wintzenheim

Italien

Galbiate

Niederlande

Enschede

Tschechische Republik

Boskovice
Ústí nad Orlicí

Asiatische Länder¹



2020 **184.8**
2019 **293.5**

Taiwan

Taipeh

Usbekistan

Taschkent City

¹ ohne China, Indien und Türkei

China



2020 **92.8**
2019 **136.7**

Changzhou

Hongkong

Zhongshan

Türkei



2020 **122.0**
2019 **66.8**

Istanbul

Afrika



2020 **17.8**
2019 **16.1**

Indien



2020 **50.8**
2019 **99.9**

Wing

REVIEW 2016 TO 2020

		2020	2019	2018	2017	2016
Consolidated income statement						
Sales	CHF million	573.0	760.0	1 075.2	965.6	945.0
• Asian countries (without China/India/Turkey)	CHF million	185	293	434	319	286
• China	CHF million	93	137	149	184	187
• India	CHF million	51	100	146	174	182
• Turkey	CHF million	122	67	155	100	119
• North and South America	CHF million	66	106	109	115	87
• Europe	CHF million	38	41	47	46	41
• Africa	CHF million	18	16	36	28	43
EBITDA ¹	CHF million	-46.7	123.1 ²	84.1	64.7	95.8
• in % of sales		-8.2	16.2	7.8	6.7	10.1
EBIT before restructuring charges ¹	CHF million	-76.7	84.6 ²	42.9	51.8	56.5
• in % of sales		-13.4	11.1	4.0	5.4	6.0
EBIT ¹	CHF million	-84.4	84.9 ²	43.2	15.8	56.5
• in % of sales		-14.7	11.2	4.0	1.6	6.0
Net profit	CHF million	-89.8	52.4	32.0	13.3	42.7
• in % of sales		-15.7	6.9	3.0	1.4	4.5
RONA ¹	in %	-14.3	10.0	6.6	3.0	8.5
Consolidated cash flow statement						
Cash flow from operating activities	CHF million	-49.8	-45.7	78.4	20.6	102.2
Cash flow from investing activities ³	CHF million	-25.0	88.0	-14.8	-21.7	-25.9
Cash flow from financing activities	CHF million	78.0	-9.8	-36.3	-19.4	-34.4
Free cash flow ¹	CHF million	-74.8	42.3	63.6	-1.1	76.3
Number of employees at December 31⁴						
		4 416	4 591	5 134	5 246	5 022
Consolidated balance sheet at December 31						
Current assets	CHF million	555.7	567.2	577.8	598.2	653.8
Non-current assets	CHF million	407.8	415.8	424.5	450.0	344.3
Current liabilities	CHF million	428.3	410.7	320.6	323.2	304.9
Non-current liabilities	CHF million	184.3	102.7	235.1	267.5	232.5
Equity attributable to shareholders of Rieter Holding Ltd.	CHF million	350.6	468.8	445.9	456.8	459.6
Equity attributable to non-controlling interests	CHF million	0.3	0.8	0.7	0.7	1.1
Total assets	CHF million	963.5	983.0	1 002.3	1 048.2	998.1
Equity ratio ¹	in %	36.4	47.8	44.6	43.6	46.2
Cash and cash equivalents	CHF million	282.3	284.1	256.2	243.3	365.6
Marketable securities and time deposits	CHF million	0.9	0.9	0.9	1.1	7.0
Current financial debt	CHF million	-151.4	-121.0	-0.2	-7.3	-9.1
Non-current financial debt	CHF million	-90.5	-1.9	-106.7	-106.6	-100.0
Net liquidity¹	CHF million	41.3	162.1	150.2	130.5	263.5

1. Definition in Alternative Performance Measures on pages 43 and 44 in the 2020 Annual Report.

2. Including the gain on disposal of land and buildings in Ingolstadt (Germany) amounting to CHF 94.5 million.

3. Excluding acquisitions and divestments of business.

4. Excluding apprentices and temporary employees.

Rieter Holding Ltd. share (RIEN)

			2020	2019	2018	2017	2016
Market capitalization ¹	December 31	CHF million	432	623	577	1 076	800
Market capitalization/EBITDA ratio			-9.3	5.1	6.9	16.6	8.4
Share price at SIX Swiss Exchange	December 31	CHF	96.7	138.1	128.8	237.8	177.1
	high	CHF	137.5	157.0	258.8	248.0	218.4
	low	CHF	74.5	122.2	119.0	175.0	168.0
Equity attributable to shareholders of Rieter Holding Ltd. per share	December 31	CHF	78.5	103.8	99.5	101.0	101.8
Basic earnings per share		CHF	-20.05	11.65	7.07	2.92	9.39
Price/earnings ratio ¹			-4.8	11.9	18.2	81.4	18.9
Dividend per share		CHF	0.00 ²	4.50	5.00	5.00	5.00
Dividend payout ratio ¹		in %	0.0	38.6	70.7	171.2	53.2
Dividend yield ¹		in %	0.0	3.3	3.9	2.1	2.8

1. Definition in Alternative Performance Measures on pages 43 and 44 in the 2020 Annual Report.

2. Motion of the Board of Directors on page 103 in the 2020 Annual Report.

Rieter Holding AG
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60

Group Communication
T +41 52 208 70 45
F +41 52 208 70 60
media@rieter.com

Investor Relations
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
investor@rieter.com

www.rieter.com